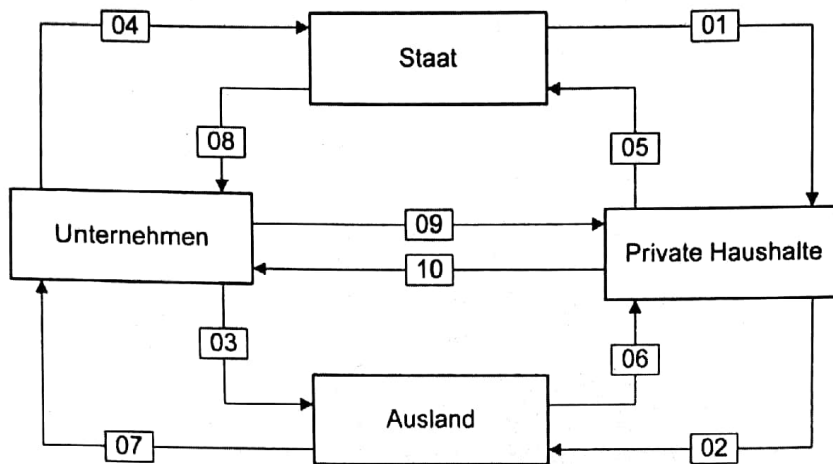


Aufgabe 181. 2, So17, III

Die folgende Grafik zeigt einen vereinfachten Wirtschaftskreislauf.

Welche der mit 01 bis 10 gekennzeichneten Geldströme treffen auf die unten stehenden Zahlungsvorgänge in der D GmbH zu?



Zahlungsvorgänge

- Die E GmbH zahlt die Gewerbesteuer an das Finanzamt.
- Die E GmbH überweist einen Rechnungsbetrag an einen amerikanischen Lieferanten.
- Ein Mitarbeiter der E GmbH erhält vom Finanzamt eine Steuerrückerstattung.
- Die E GmbH überweist die Löhne an Ihre Mitarbeiter.
- Ein schwedischer Kunde überweist den Rechnungsbetrag für gelieferte Hardware.

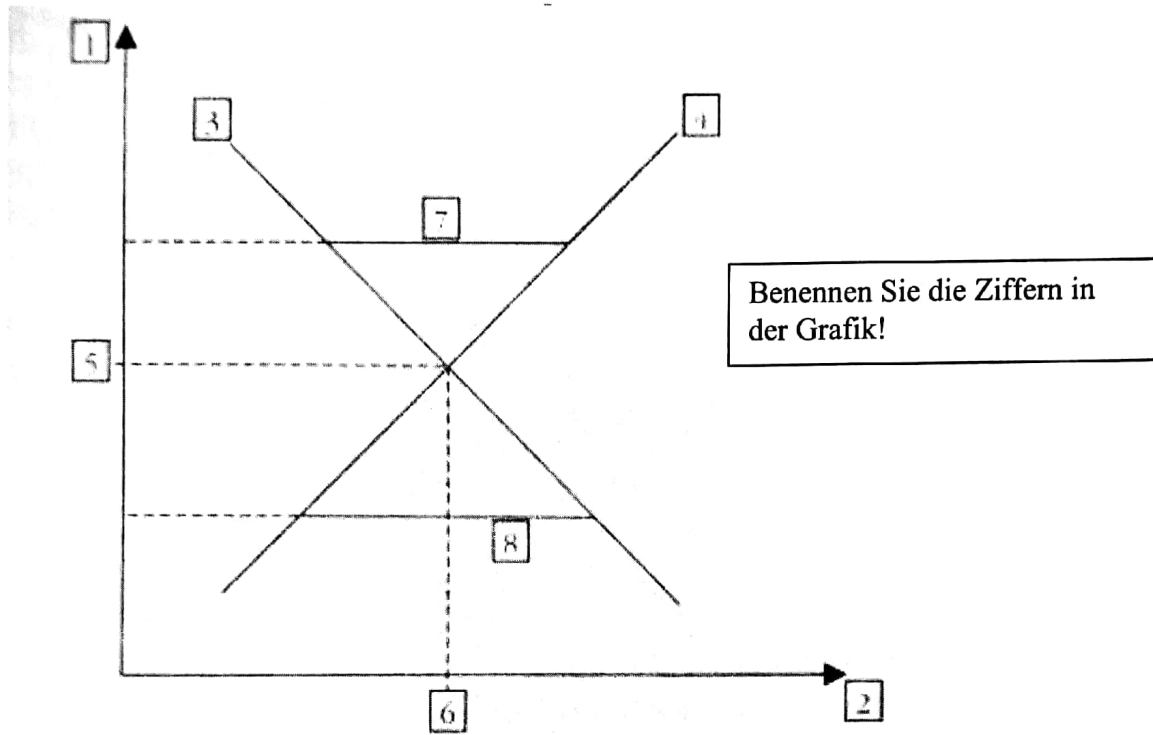
Aufgabe 182. 22. Wi10, III

In einer Informationsschrift der S GmbH lesen Sie: „Mit der neuen Maschine werden nun in derselben Arbeitszeit doppelt so viele Teile wie mit der alten Maschine produziert.“

Welche der folgenden Aussagen kann aus dieser Information abgeleitet werden? Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

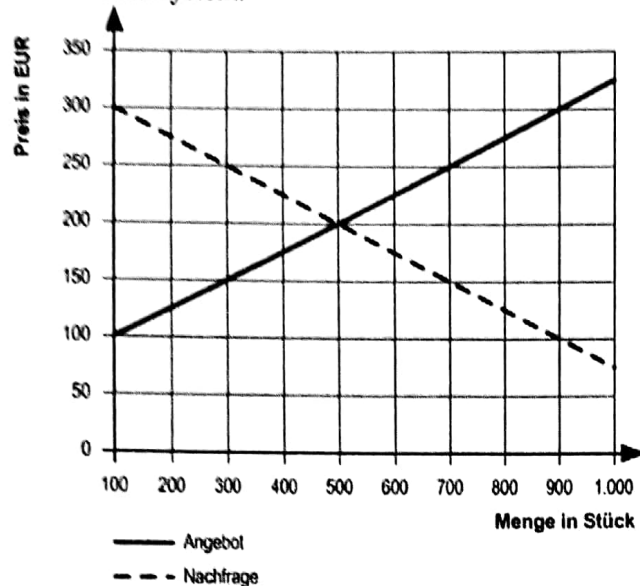
1.	Der mit den Teilen erzielte Umsatz wurde verdoppelt.
2.	Die Arbeitsproduktivität wurde erhöht.
3.	Der Anteil der Lohnkosten an den Herstellungskosten ist gestiegen.
4.	Die Herstellungskosten wurden halbiert
5.	Es wird weniger Personal benötigt.

b) Markt und Preis



Aufgabe 183. 21. So16, III

Die folgende Grafik zeigt die Marktsituation auf dem Markt für ein von der Easter GmbH vertriebenes Online-Bezahlsystem:



Welche der folgenden Aussagen können aus der Grafik abgeleitet werden? (2)

- 1 Bei einem Preis von 250 EUR beträgt der Angebotsüberhang 400 Stück.
- 2 Bei einem Preis von 250 EUR beträgt der Nachfrageüberhang 400 Stück.
- 3 Bei einem Preis von 150 EUR beträgt der Angebotsüberhang 200 Stück.
- 4 Bei einem Preis von 150 EUR beträgt der Nachfrageüberhang 200 Stück.
- 5 Der Umsatz zum Gleichgewichtspreis beträgt 100.000 EUR.
- 6 Der Absatz zum Gleichgewichtspreis beträgt 1.000 Stück.

Aufgabe 184. 22. So16, III

In einem Arbeitstreffen analysieren Sie verschiedene Marktsituationen. Welcher der folgenden Indikatoren weist auf einen Verkäufermarkt hin?

- 1 Auf dem Markt für USB-Sticks gibt es weniger Nachfrager als Anbieter.
- 2 Einem großen Angebot an Laptops steht eine relativ geringe Nachfrage gegenüber.
- 3 In der IT Branche herrscht starker Wettbewerb.
- 4 Das Angebot an Laptops übersteigt die Nachfrage.
- 5 Die Nachfrage nach USB-Sticks ist größer als das Angebot.

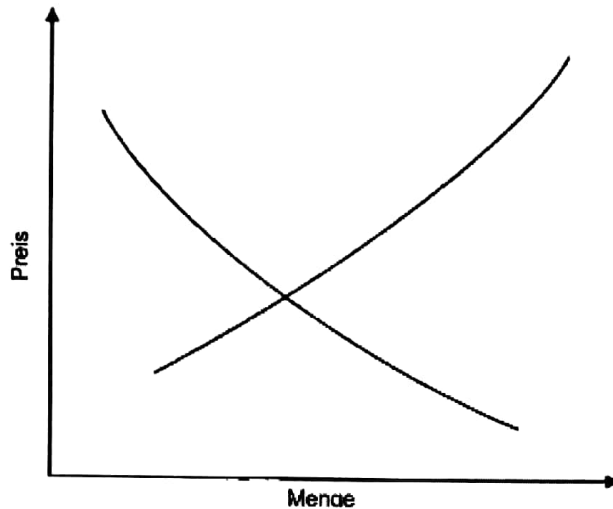
Aufgabe 185. 26. Wi14, III

Die ELSTA GmbH verkauft Hardware auf einem vollkommenen Markt. Welche der folgenden Aussagen trifft auf einen vollkommenen Markt zu?

1. Der Marktpreis wird ausschließlich von den Nachfragern bestimmt.
2. Der Gleichgewichtspreis ist der Preis, bei dem die angebotene Menge gleich der nachgefragten Menge ist.
3. Die angebotene Menge ist umso größer, je niedriger der Gleichgewichtspreis ist.
4. Die angebotene Menge ist umso geringer, je höher der Gleichgewichtspreis ist.
5. Die Marktteilnehmer müssen Preise oberhalb des Gleichgewichtspreises kalkulieren, um am Markt bestehen zu können.

Aufgabe 186. 19. So12, III

Die folgende Grafik zeigt die derzeitige Situation des Marktes, auf dem die GFINmbH ihre Leistungen anbietet.



Bei potenziellen Kunden der GFINmbH werden nun vom Gesetzgeber Sonderabschreibungsmöglichkeiten und Investitionszulagen gestrichen. Wie wirkt sich diese Veränderung in der Modellbetrachtung auf die dargestellte Marktsituation aus?

1. Die Angebotskurve verschiebt sich nach rechts.
2. Die Angebotskurve verschiebt sich nach links.
3. Die Nachfragekurve verschiebt sich nach rechts.
4. Die Nachfragekurve verschiebt sich nach links.
5. Die Steigung der Nachfragekurve wird geringer.

Aufgabe 187. 25. So12, III

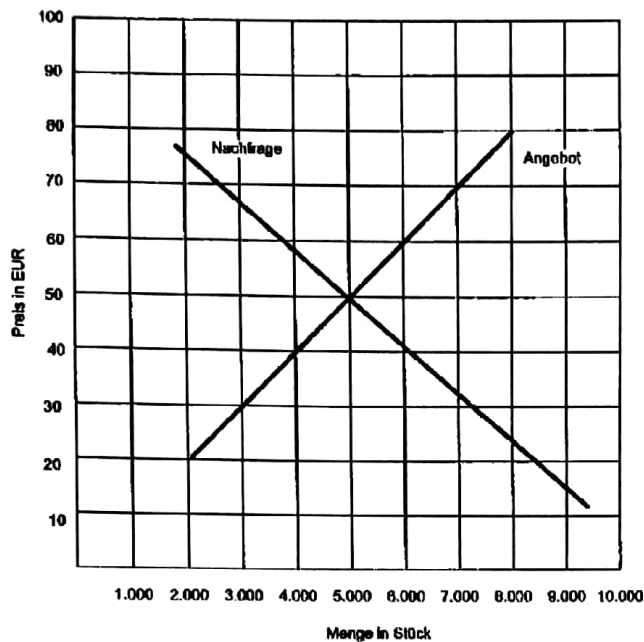
Die GFINmbH prüft, ob sich der Verkauf gebrauchter IT Produkte aus Leasinggeschäften lohnt und analysiert den Markt. Welcher der folgenden Fälle lässt auf einen Verkäufermarkt für gebrauchte IT Produkte schließen?

Verkäufer gebrauchter IT Produkte ...

1. bieten kostenlose Zusatzleistungen an.
2. besitzen große Lagerbestände.
3. melden Insolvenz an.
4. erzielen hohe Preise.
5. gewähren Rabatte.

Aufgabe 188. 24. Wi10, III

Die folgende Grafik zeigt die Marktsituation auf dem Markt für ein IT-Produkt, das auch die S GmbH anbietet. (identisch Winter 11)



- Ermitteln Sie den derzeitigen Gesamtumsatz der Branche für dieses IT -Produkt. Tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen ein.
- Eine Umfrage ergab, dass die Käufer dieses IT Produkts von einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Entwicklung ausgehen. Es wird daher nur noch eine Absatzmenge von 4.000 Stück erwartet.
 - Ermitteln Sie den Stückpreis, den das IT Produkt in der Modellbetrachtung im neuen Marktgleichgewicht erzielt.
 - Ermitteln Sie den Gesamtumsatz, der bei dem neuen Marktgleichgewicht erzielt wird. Tragen Sie die Ergebnisse in die Kästchen ein.

Aufgabe 189. 4. Wi08, III

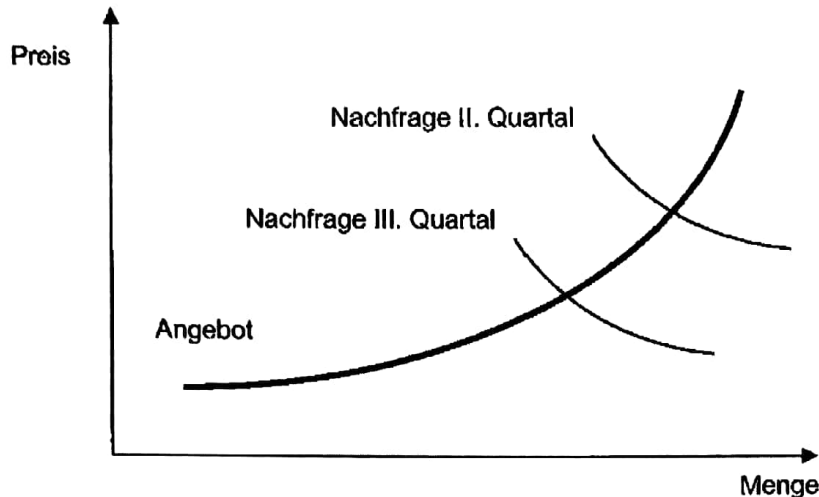
Die DIGIT GmbH handelt auch mit gebrauchten IT-Komponenten. In welchem der folgenden Fälle besteht ein Verkäufermarkt?

- | |
|---|
| 1. Gebrauchte PCs können nur mit großen Preisabschlägen verkauft werden. |
| 2. Mitbewerber müssen wegen der Konjunkturlage ihre Geschäftstätigkeit aufgeben. |
| 3. Wegen des schleppenden Absatzes gebrauchter PCs gibt es Sonderangebote. |
| 4. Trotz gestiegener Preise für gebrauchte PCs sind die Käufer bereit, für bestimmte Geräte Wartezeiten zu akzeptieren. |
| 5. Durch Gründung weiterer PC-Recycling-Unternehmen übersteigt das Angebot an gebrauchter Hard- und Software die Nachfrage. |

Kompodium Wirtschafts-und Sozialkunde

Aufgabe 190. 20. So13, III

Für das aktuelle Smartphone des Marktführers wird ein Nachfolgemodell für das IV. Quartal angekündigt. Folgende Grafik zur Marktsituation des aktuellen Modells liegt vor. Welche der folgenden Aussagen können Sie ohne zusätzliche Informationen aus der Grafik ableiten?



Im III. Quartal ...

1. wurden die Werbemaßnahmen erhöht.
2. wurde das Angebot vergrößert.
3. wurde kein Marktgleichgewichtspreis erreicht.
4. sinkt der Marktpreis.
5. wirkte sich die höhere Nachfrage nach einem Komplementärprodukt aus.

Aufgabe 191. 21. Wi15, III

gleiche Grafik wie Voraufgabe:

- 1 Wegen verstärkter Werbung stieg die Nachfrage im III. Quartal.
- 2 Mit dem größeren Angebot im III. Quartal wurde eine höhere Nachfrage erzielt.
- 3 Nach dem Nachfragerückgang besteht kein Marktgleichgewicht mehr.
- 4 Abgesetzte Menge und Preise sind zurückgegangen.
- 5 Trotz gesunkenen Preises besteht ein Nachfrageüberhang.

Aufgabe 192. 15, So09, III

In einem Arbeitstreffen analysieren Sie verschiedene Marktsituationen. Welche der folgenden Situationen entspricht einem Käufermarkt?

1.	Verkäufer bieten kostenlose Zusatzleistungen an.
2.	Lagerbestände werden in kurzer Zeit abgebaut.
3.	Verkäufer gewähren keine Preisnachlässe.
4.	Käufer akzeptieren lange Lieferzeiten.
5.	Verkäuferinsolvenzen sind zurückgegangen.

c) Konjunktur, Geld und Währung, Wirtschaftspolitik, Konzentration

Aufgabe 193. 25. Wi 17, III

Einige Hersteller von Festplatten haben in letzter Zeit fusioniert, sodass es nur noch wenige Hersteller von Festplatten gibt, denen viele IT-Unternehmen als Nachfrager gegenüberstehen. Welche der folgenden Aussagen beschreibt diese Marktform für Festplatten?

- 1 Angebotsmonopol
- 2 Angebotsoligopol
- 3 Polypol
- 4 Nachfragemonopol

Aufgabe 194. 28. So17, III

Die Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland profitiert von der Globalisierung. Welche der folgenden Maßnahmen fördert die Globalisierung?

- 1 Die Senkung der Importzölle.
- 2 Die Erhöhung der Steuern für Transportdienstleistungen.
- 3 Gesetzliches Ausfuhrverbot für bestimmte Waren.
- 4 Die Ecctec GmbH schließt ihre Niederlassungen in Asien.
- 5 Ein deutsches Unternehmen zentralisiert die Fertigung in Deutschland.

Aufgabe 195. 30. So17, III

Die Bundesregierung plant Maßnahmen zur Steigerung der Kaufkraft. Welche der folgenden staatlichen Maßnahmen wirkt sich positiv auf die Kaufkraft aus?

- 1 Senkung der Steuerfreibeträge
- 2 Erhöhung des Beitragssatzes zur Rentenversicherung
- 3 Senkung des Beitrages zur Arbeitslosenversicherung
- 4 Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze in der Sozialversicherung
- 5 Steigende Inflationsrate

Aufgabe 196. 18. So17, III

Die E GmbH analysiert ihr wirtschaftliches Umfeld durch stete Marktbeobachtung. Ordnen Sie die folgenden Unternehmensverbindungen den nachstehenden Sachverhalten zu. Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Unternehmensverbindung in das Kästchen ein.
Hinweis:

Eine der folgenden Unternehmensverbindungen kann zwei Sachverhalten zugeordnet werden.

Unternehmensverbindungen

- 1 Fusion
- 2 Kartell
- 3 Konzern
- 4 Arbeitsgemeinschaft

Sachverhalte

- a) Mehrere Kunden der E GmbH führen gemeinsam einen Großauftrag aus.
- b) Die G AG, ein Lieferer der E GmbH, hat die Mehrheit an der T AG übernommen.
- c) Die E GmbH vereinbart mit Wettbewerbern einheitliche Verkaufskonditionen.
- d) Zwei Kunden der E GmbH, die W KG und die Sch GmbH, schließen sich zur Sch GmbH & Co. KG zusammen.
- e) Die G gründet in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz Tochtergesellschaften.

Aufgabe 197. 28. Wi16, III

Ein Workshop der S IT GmbH beschäftigt sich mit dem Thema Globalisierung.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf deutsche Unternehmen in einer globalisierten Wirtschaft zu?

- 1. Die Produktionskosten können durch Verlagerung der Produktion in Länder mit niedrigeren Löhnen gesenkt werden.
- 2. Da Deutschland ein Niedriglohnland ist, stehen jedem deutschen Unternehmen ausreichend Fachkräfte zur Verfügung.
- 3. Alle deutschen Unternehmen wickeln Ihre Geschäfte weltweit in EUR ab.
- 4. Ausländische Fachkräfte haben jederzeit Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt und können von jedem Unternehmen sofort eingestellt werden
- 5. Durch einen Rückgang der Transporte der deutschen Unternehmen sinkt der Preis für Kraftstoffe.

Aufgabe 198. 27. Wi15, III

Die Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland profitiert von der Globalisierung. Welche der folgenden Maßnahmen fördert die Globalisierung?

- 1 Erhöhung von Importzöllen zur Absicherung von Gewinnen in der Binnenwirtschaft
- 2 Einschränkung des Technologietransfers zur Absicherung des technologischen Vorsprungs
- 3 Subventionierung niedriger Preise zur Bereinigung der Märkte von Mitbewerbern
- 4 Förderung von Investitionen ausländischer Unternehmen im Inland sowie von Investitionen deutscher Unternehmen im Ausland
- 5 Erhöhung der Produktionstiefe an Industriestandorten weltweit

Aufgabe 199. 28. Wi15, III

Die soziale Marktwirtschaft ist in Deutschland ein gesellschafts- und wirtschaftspolitisches Leitbild. Welche der folgenden Aussagen zur sozialen Marktwirtschaft ist zutreffend?

- 1 Der Staat fördert Monopole und Kartelle, um einen Leistungswettbewerb zu verhindern.
- 2 Der Staat greift regulierend in Märkte ein, indem er für Waren Mindest- und Höchstpreise sowie Angebotsmengen festsetzt.
- 3 Durch sozialen Ausgleich und solidarische Hilfe soll eine Chancengerechtigkeit erreicht werden.
- 4 Durch die Gesetzgebung werden alle Wettbewerbshemmnisse vermieden, sodass auf den Märkten eine vollständige Konkurrenz erreicht wird.
- 5 Alle von Insolvenz bedrohten Unternehmen werden auf Antrag durch staatliche Subventionen gestützt.

Kompendium Wirtschafts-und Sozialkunde

Aufgabe 200. 18. Wi15, III

Die Geschäftsleitung der SC AG erwägt die Fusion mit einem Wettbewerber, der Scholl AG. Welche der folgenden Aussagen treffen auf eine Fusion zu? (2)

Eine Fusion ...

- 1 kann zu Rationalisierungen und Einsparungen führen.
- 2 kann zu einer breiteren Kapitalbasis und zu günstigeren Finanzierungsmöglichkeiten führen.
- 3 wird von der EU durch Marktberäumigungsprämien zur Stärkung des Wettbewerbs gefördert.
- 4 erfolgt auf Basis eines Kooperationsvertrags, in dem die Zusammenarbeit der Unternehmen geregelt wird.
- 5 kann nur unter Beibehaltung der rechtlichen und wirtschaftlichen Unabhängigkeit der Unternehmen erfolgen.
- 6 muss immer vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie genehmigt werden.

Aufgabe 201. 29. So15, III

Die Wirtschaftsordnung Deutschlands wird als soziale Marktwirtschaft bezeichnet. Welche der folgenden Aussagen trifft auf die soziale Marktwirtschaft zu?

- 1 Der Staat greift aktiv in das Wirtschaftsgeschehen ein, um unsoziale Auswirkungen von Marktprozessen zu vermeiden.
- 2 Die Produktionsmittel dürfen kein privates Eigentum sein.
- 3 Die Gewinne dürfen von den Anbietern bis zur Gewinnschwelle frei kalkuliert werden.
- 4 Es dürfen nur die Berufe ausgebildet werden, die auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt werden.
- 5 Die staatliche Wettbewerbspolitik soll den Wettbewerb einschränken und Monopole sowie Kartelle zur Stabilisierung der Märkte fördern.

Aufgabe 202. 23. Wi14, III

In einer Fachzeitschrift lesen Sie: „Die horizontale Konzentration am Markt für E-Book-Reader nimmt zu.“ In welchem der folgenden Fälle liegt eine horizontale Konzentration vor?

Ein Hersteller von E-Book-Readern ...

1. wird von einem Schulbuchverlag gekauft.
2. wird von einem Finanzinvestor gekauft.
3. fusioniert mit einem Konzern, der bereits andere Hardwareprodukte herstellt.
4. erwirbt ein Fachgeschäft für Bürobedarf.
5. erwirbt einen Softwareproduzenten, um eigene E-Book-Reader-Programme herzustellen.

Aufgabe 203. 1. So14, II

aa) Nennen Sie zwei Zielsetzungen einer Fusion.

ab) Nennen Sie zwei Probleme oder Hindernisse, die bei einer Fusion auftreten können.

Aufgabe 204. 20. Wi13, III

Die Mitarbeiter der Z AG diskutieren über die private kapitalgestützte Altersvorsorge. Welche der folgenden wirtschaftlichen Faktoren gefährden eine private kapitalgestützte Altersvorsorge? (2)

1. Hohe Inflation
2. Konjunkturaufschwung
3. Arbeitslosigkeit
4. Nachfrageüberhang
5. Moderate Tariflohnerhöhungen
6. Senkung der Beiträge für die gesetzliche Arbeitslosenversicherung

Aufgabe 205. 29. So17, III

Ziel der Wirtschaftspolitik der Bundesrepublik Deutschland ist das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht. Im Stabilitätsgesetz werden die folgenden vier Ziele genannt, deren Zielerreichung an den vier unten stehenden Indikatoren gemessen werden.

Ordnen Sie die folgenden Ziele den nachstehenden Indikatoren zu.

Ziele

- 1 Stabilität des Preisniveaus
- 2 Hoher Beschäftigungsstand
- 3 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- 4 Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum

Indikatoren

- a) Zuwachsrate zum realen Bruttoinlandsprodukt
- b) Arbeitslosenquote
- c) Preisindex für Lebenshaltung
- d) Außenbeitrag (Saldo von Handels- und Dienstleistungsbilanz)

Aufgabe 206. 28. Wi13, III

Im wirtschaftlichen Umfeld der Z AG verändern sich die Rahmenbedingungen durch Kooperation zwischen Unternehmen und Unternehmensübernahmen.

In welchen der folgenden Fälle handelt es sich um eine horizontale Unternehmenskooperation? (2)

1. Die Mayer GmbH kann ein bestimmtes Produkt aus Kapazitätsgründen nicht liefern und verweist bisherige Kunden an einen befreundeten Produzenten.
2. Die Kolbinger AG übernimmt sämtliche Geschäftsanteile eines anderen Produzenten, um etwaige Umsatzrückgänge in ihrem Kerngeschäft ausgleichen zu können.
3. Die Schulz KG gründet mit zwei Mitbewerbern einen Produktionsverbund, um durch höhere Stückzahlen die Produktionskosten senken zu können.
4. Die Davos GmbH erwirbt die Kapitalmehrheit an einem anderen Produzenten, um Einfluss auf dessen Produktpolitik nehmen zu können.
5. Die Sahel AG übernimmt vollständig ein Unternehmen aus einem Geschäftsfeld, in dem die Sabel AG bisher nicht vertreten war.
6. Die Scholl KG wird nun auch von der Müller GmbH beliefert.

Aufgabe 207. 26. So13, III

Die Subsidiarität ist ein gesellschaftspolitisches Prinzip, das in der Bundesrepublik Deutschland angewendet wird. Welcher der folgenden Sachverhalte entspricht dem Prinzip der Subsidiarität?

1. Die Versicherungspflichtgrenze für die gesetzliche Krankenversicherung wird erhöht.
2. Die Steuern auf private Renten werden erhöht.
3. Die Erbschaftsteuer wird erhöht.
4. Eltern mit den höchsten Einkommen zahlen die höchsten Kindergartenbeiträge, andere weniger.
5. Betroffene erhalten keine Sozialhilfe, solange sie verwertbares Privatvermögen besitzen.

Kompodium Wirtschafts-und SozialkundeAufgabe 208. 27. So13, III

Die W GmbH handelt mit Unternehmen in den USA. In einem bestimmten Zeitraum ist der Kurs des EUR von 1,40 USD auf 1,20 USD gefallen. Welche der folgenden Auswirkungen ist aufgrund dieser Entwicklung in der Regel zu erwarten?

Die W GmbH ...

1. kann nun in den USA günstiger einkaufen.
2. erhält mehr Aufträge aus den USA.
3. erhält weniger Aufträge aus den USA.
4. muss ein Produkt zu 1.000,00 EUR in den USA nun 200,00 USD teurer anbieten, um keinen Verlust zu erleiden.
5. kann den Verkaufspreis in EUR für ein US-Produkt, dessen Einkaufspreis auf dem Kurs von 1,40 USD kalkuliert wurde, ohne Gewinnverlust um 14,3 % senken.

Aufgabe 209. 11. Wi12, III

Die Solidarität ist ein gesellschaftspolitisches Prinzip, das in der Bundesrepublik Deutschland angewendet wird. Auch Mitarbeiter/-innen der XY GmbH sind davon betroffen.

Welcher der folgenden Sachverhalte entspricht dem Prinzip der Solidarität?

1. Der Staat senkt die Beitragsbemessungsgrenze für die gesetzliche Krankenkasse.
2. Der Staat fordert verstärkt Selbstverantwortung bei der Altersvorsorge.
3. Der Staat erhöht die Erbschaftssteuer zur Umverteilung großer Vermögen.
4. Kindergartenbeiträge sind für alle Eltern, unabhängig vom Einkommen, gleich hoch.
5. Der Beitrag zur Krankenversicherung steigt mit individuellem Krankheitsrisiko des Versicherten.

Aufgabe 210. 16. Wi 17, III

Das Prinzip der gesetzlichen Sozialversicherung ist das Solidaritätsprinzip. Welche der folgenden Aussagen trifft auf das Solidaritätsprinzip zu?

- 1 Jeder Arbeitnehmer muss für seine Risikovorsorge im vollen Umfang durch Rücklagenbildungen selbst sorgen
- 2 Die Versicherten finanzieren gemeinsam die Risikovorsorge
- 3 Arbeitgeber und Arbeitnehmer teilen sich die Beitragsleistungen zu gleichen Anteilen.
- 4 Die Beiträge für die Sozialversicherung sind für alle Versicherten gleich hoch.
- 5 Eigennutz geht vor Gemeinnutz.

Aufgabe 211. 19. Wi 17, III

Solidarität ist ein gesellschaftspolitisches Prinzip, welches in der Bundesrepublik Deutschland angewendet wird. Welcher der folgenden Sachverhalte entspricht dem Prinzip der Solidarität?

- 1 Rentnern mit geringem Einkommen kann die Grundsicherung zustehen.
- 2 Die Kommune senkt die Zuschüsse für Kindertagesstätten.
- 3 Die Erbschaftssteuer wird gesenkt.
- 4 Der Staat senkt die Subventionen für die Landwirtschaft.
- 5 Der Staat schafft den Solidaritätszuschlag ab.

Aufgabe 212. 1, Wi08,III

Die DIGIT GmbH beobachtet aufmerksam das Zusammenwirken von Unternehmen in ihrem wirtschaftlichen Umfeld. In welchen der nachstehenden Sachverhalte handelt es sich um

1. eine Fusion?
2. ein Kartell?
3. einen Konzern?
4. eine Arbeitsgemeinschaft?

Sachverhalte

a) Mehrere Unternehmen führen gemeinsam einen Großauftrag aus.
b) Ein Unternehmen erwirbt die Aktienmehrheit an einem anderen Unternehmen.
c) Mehrere Unternehmen vereinheitlichen ihre Verkaufskonditionen.
d) Zwei Unternehmen schließen sich zu einem neuen Unternehmen zusammen.
e) Ein Unternehmen gründet Tochtergesellschaften.

Aufgabe 213. 6. So11, III

Die APP AG hat die SOFT GmbH gekauft und betreibt diese unter Beibehaltung der Firma SOFT GmbH weiter. Um welche der folgenden Formen eines Unternehmenszusammenschlusses handelt es sich?

1 Fusion
2 Arbeitsgemeinschaft
3 Konzern
4 Kartell
5 Interessengemeinschaft